

**Herr Deniz Baykal**  
**CHP Parteivorsitzender**

Ihre Reaktion auf die Vergiftung von fünf Hunden und drei Füchsen im ODTÜ Wald hat uns neben Trost auch etwas Hoffnung geschenkt.

Die Greuelthaten, die überall in der Türkei stattfinden, stimmen unsere Tierfreunde sehr traurig. Leider glauben wir, dass viele Menschen in der Türkei einfach nur tadellos zugucken und nichts unternehmen.

Diese Tiere, die den Menschen neben Freude, auch Freundschaft und Treue beibringen, haben diese primitiven Greuelthaten nicht verdient.

Wir haben hier in Deutschland einen Verein gegründet, um die wenigen Tierfreunde in der Türkei zu unterstützen und um gemeinsame Projekte durchzuführen. Unser Verein heißt **VEHIST** (Verein zur Hilfe für Straßentiere in der Türkei). Die meisten Mitglieder sind Deutsche. Sie fragen sich nun bestimmt, warum die meisten Mitglieder Deutsche sind, obwohl es sich um eine Angelegenheit in der Türkei handelt. Glauben Sie mir, es fällt mir sehr schwer, diese Frage zu beantworten.

Wie oben erwähnt, haben wir etwas Hoffnung geschöpft, weil Sie gleichzeitig der Vorsitzender einer Partei sind, die am Nächsten zur westlichen Kultur ist und von vielen intellektuellen Menschen unterstützt wird.

Vielleicht kann ihre Partei sogar Projekte zur sozialen Erziehung ins Leben rufen! Auch wenn dies nur eine Utopie bleibt, ist es dennoch eine Hoffnung wert.

Des Weiteren hoffen und bitten wir, dass Sie ihre Bezirksbürgermeister im Raum Izmir, die solche Greuelthaten vollziehen und dulden, mahnen, denn unsere Tierfreunde geraten mit ihnen immer wieder in Konflikte.

Anbei schicke ich Ihnen einen Brief, den ich den Bezirksbürgermeistern geschickt und bis heute keine einzige Antwort bekommen habe.  
Ich hoffe, dass Sie die Zeit finden, den Brief zu lesen.

Im Namen unseres Vereins und den vierbeinigen Freunden wünsche ich Ihnen für eine kultivierte Zukunft viel Erfolg.

**Atila Sönmez**  
Vorsitzender des Vereins VEHIST